

Gurktaler[®] Aktiengesellschaft

Freiwillige Mitteilung für den Zeitraum 1.4.-31.12.2018

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrter Herren!

Die vorliegenden Zahlen des 3. Quartals des laufenden Wirtschaftsjahres für den Zeitraum 1.4. – 31.12.2018 schließen das Weihnachtsgeschäft ein, welches für die Erträge aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Rosbacher* und *Leibwächter* an die Schlumberger Gruppe wichtiger als die restlichen Quartale des Wirtschaftsjahres ist.

Die österreichische Wirtschaft befindet sich nach einer Phase der Hochkonjunktur auf einem stabilen Wachstumspfad. Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 betrug real ca. 2,7 %. Für die Jahre 2019 bis 2021 wird im Anklang mit der Abschwächung der internationalen Konjunktur mit einem Wachstumsrückgang auf 2,0 %, 1,9 % und 1,7 % gerechnet. Die Arbeitslosenquote laut Eurostat-Definition ist im Jahr 2018 auf 4,9 % gesunken, wobei man bis zum Jahr 2021 einen weiteren Rückgang auf 4,5 % erwartet. Die Inflation erreichte 2018 einen Wert von 2,1 %. (Quelle: OeNB).

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem stetigen und breit angelegten Aufschwung mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament, wobei das Weihnachtsgeschäft im Handel etwas schwächer verlaufen ist. Der Arbeitsmarkt ist robust und die Erwerbstätigkeit erreicht einen neuen Höchststand. Nach einem Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 von ca. 1,8 % rechnet man für das Jahr 2019 ebenfalls mit einer positiven Entwicklung.

Die ungarische Wirtschaft erreichte im Jahr 2018 mit rund 5 % Wachstum den höchsten Stand der letzten zehn Jahre. Das starke Wachstum wird hauptsächlich von der Inlandsnachfrage getragen. Inflation und Arbeitslosigkeit sind stetig rückläufig.

Der ungarische Forint, der für die Gurktaler AG von Bedeutung ist, da der Wechselkurs die Beteiligungserträge aus der at-Equity Beteiligung am Teilkonzern Zwack wesentlich beeinflusst, verzeichnete im Berichtszeitraum volatile Handelsperioden, wobei er sich im dritten Quartal des Jahres 2018 stabil im Bereich EUR/HUF 320-325 bewegte.

Umsatz

	in TEUR 1.4.-31.12.2018	Veränderungen zum Vorjahr in %
Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien	755	+ 17,2 %

Anmerkungen

Als konsolidierter Außenumsatz sind die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rosbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH anzuführen.

Die Absätze der Marken *Leibwächter* und *Gurktaler* verzeichneten wie auch die Umsätze ein leichtes Wachstum im Vergleich zum Vorjahr. Bei *Rossbacher* ist bei einem rückläufigen Absatz der Umsatz leicht gestiegen.

Der zugrunde liegende Umsatz bei der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH ist im Berichtszeitraum von EUR 6,1 Mio. im VJ auf EUR 6,3 Mio. gewachsen. Das Ergebnis aus den Pachterträgen ist in Summe neben den erwähnten Umsatzsteigerungen durch einen höheren Pachtsatz bei der Marke *Leibwächter* gewachsen.

In Summe lagen die Pachterträge aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosenfirma Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH sowie der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe per 31.12.2018 bei TEUR 755 nach 644 TEUR im Vorjahr.

Ergebnis

Im Zeitraum 1.4.-31.12.2018 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 1.500 und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Einem gesteigerten Betriebsergebnis steht ein konstantes Beteiligungsergebnis der Zwack Unicum Nyrt. sowie ein leicht gesunkenes Ergebnis aus der Beteiligung an der Underberg GmbH & Co KG gegenüber.

Die „at-equity“ zu konsolidierende Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Umsatz von HUF 23,9 Mrd. (rd. EUR 74,4 Mio. zum Devisenmittelkurs am 31.12.2018 von rund EUR/HUF 321) und lag mit diesem Ergebnis in lokaler Währung 19,1 % über dem Vorjahr (HUF 20,05 Mrd.). Der Grund hierfür findet sich in den Eindeckungskäufen Ende 2018 im Vorfeld einer erneuten Änderung der Gesundheitssteuer (NETA) ab Jänner 2019. Für das letzte Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 wird ein starker Rückgang beim Geschäftsverlauf erwartet, weshalb in Summe ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet wird, das in Form einer Dividende im Juli 2019 an die Gurktaler AG ausgeschüttet wird.

Der auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Gewinnanteil lag im Wirtschaftsjahr 2017/2018 bei TEUR 368 nach einem Ergebnis von rund 570 TEUR im Vorjahr.

Erläuterungen

Auftragslage

Eine Stellungnahme zu diesem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Punkt ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aus Sicht der Gurktaler AG aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

Preise und Kosten

Die Preise und Kosten für Rohstoffe, Energie und Logistik entwickelten sich im 3. Quartal stabil. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

Geschäftsfelder

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituos-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituos – Firmen

Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler - der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle, handwerkliche Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteraanbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes.

Die vielfach ausgezeichnete Qualität und der milde, erlesene Geschmack resultieren aus der abgestimmten Zusammensetzung handverlesener Kräuter. Anlässlich des 60jährigen Jubiläums im Jahr 2016 wurde das Gurktaler Sortiment um *Gurktaler – der Klare – Alpenkräuter* ergänzt. Hochwertige Destillate und Kräuterauszüge aus Pfefferminze und Zitronenmelisse verleihen diesem Produkt zusätzliche Frische.

Rosbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Goldmedaille beim World Spirits Award 2017 belegen die hohe Qualität von *Rosbacher*.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Zwack Unicum ist der traditionsreichste Bitterlikör mit starker Verwurzelung im ungarischen Getränkemarkt, der dem Unternehmen seinen Namen gibt. Das Rezept von *Zwack Unicum* ist seit über 225 Jahren ein Geheimnis der Familie Zwack. Er wird aus 40 Kräutern und Gewürzen aus der ganzen Welt bereitet.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch künftig und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld - bestmöglich aufgestellt zu sein.

Personal

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen.

Im Unternehmen waren im Schnitt sowie zum Stichtag 31.12.2018 unverändert drei Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden in der Gurktaler AG keine Investitionen getätigt.

Finanzlage

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2018 sind keine nennenswerten Ereignisse eingetreten, die zu einer Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe Gurktaler AG führen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019/2020

Der bisherige Geschäftsverlauf des verpachteten Geschäfts zeigt ein kräftiges Wachstum des Pachtertrages gegenüber dem Vorjahr von 17,2 %. Im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 wird weiterhin ein zufriedenstellender Geschäftsverlauf erwartet. Die heuer im Vergleich zum Vorjahr späten Osterfeiertage könnten stichtagsbezogen unwesentliche Umsatzverschiebungen ins laufende Wirtschaftsjahr 2018/2019 bringen.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Obwohl die Prognosen mit einem Wirtschaftswachstum in Ungarn von 3,9 % für 2019 vielversprechend sind, ist dort die ökonomische und politische Lage wegen anwachsender Proteste gegen die aktuelle Regierung unsicher, sollten aber das Wirtschaftsjahr 2018/2019 nicht mehr beeinflussen. Für das letzte Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 wird ein starker Rückgang beim Geschäftsverlauf als Ergebnis einer erneuten Änderung der Gesundheitssteuer (NETA) seit 1. Jänner 2019 erwartet

Die deutsche Wirtschaft befindet sich auf einem konjunkturellen Hochplateau mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament. Die Kapazitäten sind gut ausgelastet, die Beschäftigung ist auf Rekordniveau und die Verbraucherpreise sind stabil. Das Exportgeschäft und die Erwartungen zeigen jedoch erste Zeichen einer Abkühlung der Konjunktur. Man geht von einer positiven Entwicklung der Ueberberg GmbH & Co KG aus.

Bedeutende Ereignisse nach dem 31.12.2018

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 22.1.2019 plant die Gurktaler AG den Verkauf der Marke *Leibwächter* durch die Leibwächter Kräuter GmbH. Eine Veröffentlichung gemäß Artikel 17 MAR erfolgte europaweit am 23. Jänner 2019 über presstext.at und wurde auf der Internetseite der Gesellschaft publiziert. Mit diesem Schritt würde das Unternehmen sein Markenportfolio straffen und sich künftig verstärkt auf die Weiterentwicklung der beiden österreichischen Traditionsmarken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rosbacher* konzentrieren.



Wien, 7. Februar 2019
Mag. Karin Trimmel
Vorstand